

Schirmherrin

 Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Stuttgart
bringt weiter.

FIRST JOB

MESSEEGUIDE

MESSE-INFOS

AUSBILDUNGSVERZEICHNIS

IMPRESSIONEN 2019

AUSSTELLERVERZEICHNIS

HALLENPLAN

FR **25.09.**
SA **26.09.**
JEWELS
10 BIS 16 UHR

Zu Ihrem Schutz:
Wir setzen die aktuellen
Hygiene- und Sicherheits-
verordnungen um.

JETZT VORAB AUF
WWW.FIRSTJOB.STZW.INFO
REGISTRIEREN UND
LIVE DABEI SEIN!

WAGENHALLEN
STUTT GART

FIRSTJOB.STZW.DE

Veranstalter

STUTTGARTER ZEITUNG
STUTTGARTER NACHRICHTEN
FIRSTJOB





Den Sportwagen der Zukunft zu entwickeln, ist keine Spaßveranstaltung. Oder halt, vielleicht doch.

Bewirb dich jetzt für eine Berufsausbildung oder ein duales Studium bei Porsche und fahre von Anfang an ganz vorne mit: porsche.de/infonight

Jetzt bewerben!



HERZLICH WILLKOMMEN ZUR FIRSTJOB – AUSBILDUNGSMESSE!

Als Schirmherrin freue ich mich, Sie zur FirstJob in den Wagenhallen begrüßen zu dürfen. Aus unzähligen Gesprächen weiß ich, dass gerade dieses Jahr viele junge Menschen sich Sorgen um ihre künftige Ausbildung oder den künftigen Arbeitsplatz machen. Die Vielfalt der Aussteller der FirstJob bietet Ihnen die Chance, sich in kurzer Zeit einen Überblick zu regionalen Ausbildungsbetrieben zu verschaffen, sich beraten zu lassen und vielleicht sogar neue Interessen und Berufe zu entdecken. Mit dem Angebot der virtuellen Messe, sich bequem von daheim aus zu orientieren und per Chat mit interessanten Partnern ins Gespräch zu kommen, ist die oft aufregende Suche sogar noch bequemer.

Für wen? Egal, ob Sie gerade Ihre Schule abgeschlossen haben, sich in Ihrem Studium nicht gut aufgehoben fühlen und nach etwas anderem suchen oder bereits eine Ausbildung haben und vielleicht jetzt neue Interessen entdeckt haben: Folgen Sie Ihren Träumen und suchen Sie nach genau dem Job, der Sie erfüllt! Hier haben Sie die Chance, alle Ihre Fragen in direktem Kontakt loszuwerden, zusammen mit Gleichgesinnten. Das ist bestimmt ein leichter Schritt, als allein bei einem Bewerbungsgespräch zu sitzen und vielleicht vor Aufregung entscheidende Fragen zu vergessen. Antworten rund ums Thema „Wie bewerbe ich mich richtig?“ gibt es natürlich auch.

Warum? Eine Ausbildung und damit der Schritt hin zu einer Fachkraft am Arbeitsmarkt ist heute wichtiger denn je. Arbeitgeber suchen dringend gut ausgebildetes Personal – für Sie die besten Voraussetzungen, einen interessanten Arbeitsplatz mit guter Bezahlung

zu bekommen. Bei Ausbildungsberufen wird ständig daran gearbeitet, die Inhalte an die Arbeitswelt anzupassen und so immer auf dem aktuellsten Stand zu sein. Und natürlich bietet eine abgeschlossene Ausbildung die Grundlage für Ihren weiteren beruflichen Erfolg, denn mit einer abgeschlossenen Ausbildung stehen Ihnen viele Türen offen. Auch in Krisenzeiten sind qualifizierte Arbeitsplätze sicherer als andere. Wir wissen nicht, was die Zukunft bringt – deshalb informieren Sie sich ausführlich und unkompliziert, bevor Sie eine Entscheidung treffen! Fragen Sie bei den Unternehmen nach, was sie Ihnen zu bieten haben!

Alle Beteiligten rund um das Thema Ausbildung, auch die Politik, ziehen an einem Strang, um für Interessierte die besten Chancen zu eröffnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine spannende und informative Zeit auf der FirstJob!

Ihre

Dr. Susanne Koch
Vorsitzende der Geschäftsführung
der Agentur für Arbeit Stuttgart



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Stuttgart
bringt weiter.

INHALT

06 IMPRESSIONEN 2019

10 HALLENPLAN

13 BERUFSORIENTIERUNG – CORONA

16 AUSBILDUNG FÜR ABITURIENTEN

18 EINBLICK IN DIE WELT DER NISCHENBERUFE

20 UNTERSTÜTZUNG BEI DER BERUFSORIENTIERUNG

22 AUSSTELLERVERZEICHNIS

IMPRESSUM

Herausgeber: Stuttgarter Zeitung Werbevermarktung GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart, Tel. 07 11 / 72 05 - 0

Redaktion: Stuttgarter Zeitung Werbevermarktung GmbH, Redaktion Sonderthemen, Reimund Abel (Ltg.), Dagmar Engel-Platz

Anzeigen: Malte Busato (verantw.)

Layout und Bildbearbeitung: Pressehaus Infotechnik GmbH, Anja Reetz

Druck: Pressehaus Stuttgart Druck

Titelfoto: Adobe Stock/Ljupco Smokovski



PER RALLYE ZUM BERUF

können an einer der Orientierungsrallyes teilnehmen. Diese Rallyes sind nach den Interessengebieten IT-Berufe, kaufmännische, soziale, kreative, technische und handwerkliche Berufe sowie öffentliche Berufe aufgebaut. Außerdem gibt es das Azubi-Speeddating. Dort können Schülerinnen und Schüler mit einem Vertreter oder einer Vertreterin eines potenziellen Ausbildungsunternehmens sprechen. So ein Dialog ist eine gute Übung für ein späteres Vorstellungsgespräch.

Hygienekonzept

Natürlich werden bei der FirstJob-Messe alle Infektionsschutzmaßnahmen eingehalten. „Jede Besucherin, jeder Besucher muss sich persönlich anmelden, mit Namen und E-Mail registrieren und erhält einen QR-Code“, sagt Nico Bosch, Projektleiter für Veranstaltungen bei der Stuttgarter Zeitung Werbevermarktung. Das geht unter firstjob.stzw.info. Der QR-Code steht für einen Slot, also den bestimmten Zeitraum für den persönlichen Besuch der Messe. Auf der Seite kann man sich auch für das Azubi-Speeddating anmelden. „Auf der Messe gibt es das Ikea-Leitsystem“, sagt Bosch. Das heißt Einbahnstraßenverkehr – mit Abkürzungen zum Beispiel zur Toilette. Das bedeutet für die Besucherinnen und Besucher, dass sie sich im Vorfeld über die Aussteller informieren und wissen sollten, wen sie besuchen wollen, damit sie die Stände nacheinander anlaufen können. Ganz wichtig ist die Abstandsregel. In Bewegung gilt die Maskenpflicht, am Stand darf die Maske abgenommen werden, wenn der Abstand eingehalten werden kann. Desinfektionsmittel stehen bereit, Sicherheitspersonal wird die Einhaltung der Regeln kontrollieren.

Messe online

Wer nicht kommen kann oder möchte, kann die Messe online besuchen. Dort werden Vorträge live übertragen. Mit Standpersonal kann man chatten. firstjob.stzw.info dep



Fotos: Wilhelm Mierendorf (4), STZW (3)

Die FirstJob-Messe bietet persönliche Kontakte unter Corona-Schutzmaßnahmen.

Die Zeiten sind unsicher, aber kein Grund, um zu verzagen. Schon gar nicht in Sachen Ausbildung. Denn es wird ausgebildet und es werden kompetente Fachkräfte gebraucht. Eine duale Ausbildung ist eine hervorragende Basis für den beruflichen Weg. Das Wichtigste aber, der Beruf, muss zu einem passen und auch Freude machen. Deswegen lohnt es sich, sich frühzeitig mit der Berufsfindung auseinanderzusetzen. Ein Baustein bei dieser Orientierung sind Jobmessen. In Corona-Zeiten sind sie eingeschränkt, aber lebendig. Viele finden virtuell statt. Die FirstJob-Messe der Stuttgarter Zeitung und der Stuttgarter Nachrichten bietet beides. Man kann hingehen und sie auch online besuchen. In den Stuttgarter Wagenhallen präsentieren sich am 25. und 26. September über 35 Aussteller – Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen und Behörden. Sie repräsentieren über 120 Berufe, stellen ihr Unternehmen vor, zeigen Ausbildungsmöglichkeiten und Perspektiven. Ein umfangreiches Rahmenprogramm vermittelt Erlebnisse und Informationen rund um die Berufsorientierung. Die Messe ist am Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Auf einer Bühne halten Ausbildungsexperten kurze Vorträge zu unterschiedlichsten Themen. Schülerinnen und Schüler

WAGENHALLEN STUTTGART GMBH & CO. KG

Innerer Nordbahnhof 1
70191 Stuttgart
www.wagenhallen.de
info@Kleinerraum.de



ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:

Mit den Stadtbahnlinien U5, U6, U7, U15 bis Eckartshaldenweg. Mit den S-Bahn-Linien S4, S5, S6, S60 bis Nordbahnhof, über die Presselstraße zur Hedwig-Dohm-Straße zwischen Pragfriedhof und Berufsschule hinunter.

ANFAHRT MIT PKW:

Anfahrt aus Richtung Hauptbahnhof über Heilbronner Straße, direkt nach dem Pragfriedhof rechts die Hedwig-Dohm-Straße hinunter bis zum WH-Parkplatz. Parkplätze sind auf dem Gelände der Wagenhallen vorhanden.

ANZEIGE

Sicher. Richtig. Spannend: Ausbildung bei der SV.

Deine Ausbildungs- möglichkeiten:

Ab mittlerer Reife:
**Kaufmann (m/w/d) für Versicherungs-
und Finanzen**

Ab FH-Reife:
Finanzassistent (m/w/d)
Fachrichtung Versicherung

Deine dualen Studien- möglichkeiten:

Ab Abitur:
BWL - Versicherung
Wirtschaftsinformatik

Was dich bei uns erwartet:

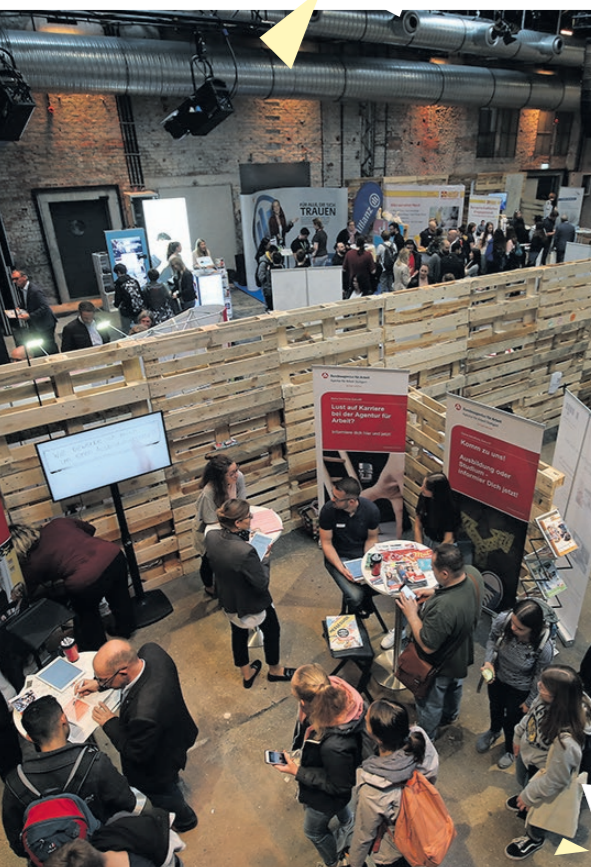
- Ausbildung in der Firmenzentrale
- 13,5 Gehälter nach Tarif
- Fahrtkostenzuschuss
- Erstattung von Ausbildungskosten
- ein eigenes Surface
- Auslandspraktikum
- umfangreiches Seminarekonzept
- intensive und umfassende Ausbildungsbetreuung sowie Prüfungsvorbereitung
- BSG: Betriebssport/Schwimmbad/Kegelbahn
- eine sehr gute Kantine



www.sv-berufseinsteiger.de



IMPRESSIONEN 2019



MULTITALENT IM UND AM SCHWIMMBECKEN

Jennifer Alameda darf sich seit 2018 Fachangestellte für Bäderbetriebe nennen. Am liebsten arbeitet sie im LEUZE. „Dort ist immer was los und es wird nie langweilig“, sagt sie. Langeweile herrschte während der Ausbildung sowieso in keiner Weise. Neben den insgesamt 16 Mineral-, Hallen- und Freibädern sorgten die Ausbildungsinhalte für reichlich Abwechslung: „Wir lernten neben der Betreuung der technischen Anlagen zum Beispiel, Schwimmkurse für Erwachsene und Kinder abzuhalten, Wassergymnastik durchzuführen, begleiteten Kindergeburtstage, erfuhren, wie Becken, Umkleidekabinen und Duschen richtig gereinigt werden oder wie wir im Notfall Erste Hilfe leisten“, beschreibt Jennifer die Vielseitigkeit der Ausbildung.

Doch neben den klassischen Ausbildungsschwerpunkten ist auch der persönliche Kontakt wichtig. „Wir sind nicht nur die Aufsichtskräfte, die darauf achten, dass die Regeln eingehalten werden. Wir helfen unseren Besuchern, motivieren und loben sie – und wir lachen und freuen uns mit ihnen“, erklärt

„KOMM, ZEIG MIR MAL, WIE TOLL DU SCHWIMMEN KANNST.“

Jennifer. Einmal saß ein Junge schüchtern und unsicher am Beckenrand. „Komm, zeig mir mal, wie toll du schwimmen kannst“, rief sie ihm zu. Motiviert durch diesen Ausruf wuchs er über sich hinaus und schwamm sauber eine ganze Bahn. „Diese Momente sind unbezahlbar. Der kleine Junge strahlte vor Stolz.“ Situationen wie diese berühren Jennifer nicht nur, sie machen ihr bewusst, dass sie bei den Stuttgarter Bädern beruflich „zu Hause“ ist.



Foto: © Stuttgarter Bäder

Wir bilden dich aus zum/zur

Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)

Ausbildungsschwerpunkte:

- Badeaufsicht
- Rettungsschwimmen und Erste Hilfe
- Betreuung der technischen Anlagen
- Schwimmkurse und Animation

Voraussetzung: guter Realschulabschluss
Ausbildungsbeginn: **1. September**
Ausführliche Bewerbungsunterlagen an:

bewerbung.bbs@stuttgart.de oder
Bäderbetriebe Stuttgart,
Breitscheidstraße 48, 70176 Stuttgart

Einfach mal checken und gleich bewerben!



Was brauchst du?
Ein berufliches
Sprungbrett?

Hier ist es!

DAS LEUZE

SOLEBAD CANNSTATT

MINERALBAD BERG

STUTTGARTER HALLEN- & FREIBÄDER



ATTRAKTIVE PERSPEKTIVEN IN DER PFLEGE

Seit Anfang 2020 sind die bisher getrennten Ausbildungen zur Altenpflege, zur Gesundheits- und Krankenpflege und Kinderkrankenpflege zu einer gemeinsamen generalistischen Pflege-Ausbildung vereint. Die neue Berufsbezeichnung lautet „Pflegefachfrau“ und „Pflegefachmann“. Die Ausbildung eröffnet attraktive Perspektiven in einem komplexen Berufsfeld. Mit ihrem ausgereiften Ausbildungskonzept gewährleistet die

Evangelische Altenheimat ihren Auszubildenden eine individuelle, zielgerichtete und verlässliche Begleitung durch die Ausbildungsjahre. Die neue Pflegeausbildung bietet Azubis weitere Vorteile: einen in der EU anerkannten Berufsabschluss und die Möglichkeit, in allen Sektoren des Gesundheitswesens tätig zu sein. Zugangsvoraussetzungen zur

Ausbildung sind ein mittlerer Schulabschluss oder ein Hauptschulabschluss plus erfolgreich abgeschlossene mind. zweijährige Berufsausbildung oder mind. einjährige Assistenz- oder Helferausbildung.

Vielfältige Kompetenzen

Die Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann dauert drei Jahre (in Teilzeit bis fünf Jahre). Sie gliedert sich in die praktische Ausbildung im Betrieb sowie in den theoretischen und praktischen Unterricht an einer Pflege-

schule. Sie endet mit der Abschlussprüfung Ende des dritten Ausbildungsjahres. Der heutige Pflegeberuf setzt zahlreiche Kompetenzen wie medizinisches und pflegerisches Fachwissen, pädagogische Kenntnisse und Managementkompetenzen voraus. Digitale Arbeitsmittel sind fester Bestandteil im Berufsalltag. Die neue Ausbildung erleichtert den Zugang zu Studiengängen und spezifischen Fachweiterbildungen und damit zu weiteren Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten.

Breite Palette an Ausbildungen

Die Evangelische Altenheimat betreibt 17 Pflegeheime in und um Stuttgart, ferner einen ambulanten Pflegedienst und zwei Begegnungsstätten. Im Unternehmen arbeiten viele Professionen aus den Bereichen Management, Verwaltung, Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft, EDV und Technik zusammen. Das vielseitig aufgestellte Sozialunternehmen bietet eine breite Palette betrieblicher Ausbildungen (neben Pflege, Hauswirtschaft und EDV) sowie in Partnerschaft mit der DHBW duale Ausbildungen/Studiengänge (BWL für Non-Profit-Organisationen, Angewandte Pflegewissenschaften, Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit im Gesundheitswesen). Anfragen für FSJ, Bufdi, Schüler- und Schnupperpraktika sowie Praxissemester sind ebenso willkommen.

INFOS
Informationen zum Träger, zu Standorten
und Ausbildungen- sowie Karrierethemen
auf www.altenheimat.de

Besuch uns / Besuchen Sie uns
auf der Firstjob-Messe 2020!



Starte deine Karriere mit Zukunftsperspektive

Wir bilden aus:

- Pflegefachmann/Pflegefachfrau
- Hauswirtschafter*in
- Fachinformatiker*in für Systemintegration
- Koch/Köchin
- Duale Ausbildungen mit DHBW (Pflegewaterwissenschaften, BWL für Non-Profit-Organisationen, Sozialwirtschaft, Soziale Arbeit)

Wir bieten Praktika:

- FSJ und Bufdi in den Bereichen Pflege, Soziale Betreuung oder Verwaltung
- Praxissemester Studium (Pflege/Pflegemanagement, Pflegepädagogik, Soziale Arbeit)
- Schüler- und Schnupperpraktikum



Bewirb dich jetzt ...

<https://karriere.altenheimat.de>
Tel.: 0711 9937478-0
personal@altenheimat.de
www.altenheimat.de

Die Evangelische Altenheimat ist ein erfahrener diakonischer Träger in Württemberg mit 17 Pflegeheimen in und um Stuttgart mit 1050 Pflegeplätzen, 430 Betreuten Wohnungen und rd. 1050 Mitarbeiter*innen. Seit 1874 verbinden wir Tradition mit innovativen Konzepten und Angeboten. Die Förderung von Talenten und Offenheit gegenüber anderen Kulturen sind Teil unserer Unternehmenskultur.

HALLENPLAN

	1	SSB Die Mobilmacher	2
	3	fobis	4
	5	Flad	6
	7	SCHARR bringt Energie ins Leben	8
	9	clever fit	10
	11	BUNDEWEHR	12
	13	Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Stuttgart bringt werten...	14
	15	tegut... gute Lebensmittel	16
	17		18
	19	Sparda-Bank sparda-bw.de	20
	21	ROM Technik für Mensch & Umwelt	22
	23	ALB FILS KLINIKEN	23
	24	Stadt Kornwestheim	25
	26	KVIS Kommunikationsverbände für Jugend und Soziales Baden-Württemberg	27
	28	STRABAG ZUBLIN TEAMS WORK. TEAMS WORK.	29
	30		31+34
	32		33



WIR SUCHEN MENSCHENKENNER – KOMM INS TEAM!

Kommunikation ist dein Ding? Arbeitssuche ist für dich nicht nur ein lästiges Thema, sondern dich interessiert, was dahintersteckt? Für dich gibt es keine Probleme, sondern nur Lösungen? Dann bist du bei der Bundesagentur für Arbeit genau richtig!

In einer **Ausbildung zum Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen (m/w/d)** wirst du darauf vorbereitet, der erste Ansprechpartner für Fragen rund um das Thema Arbeit zu sein. Du bist persönlich und telefonisch für die Kunden da, wenn Sie Fragen haben. Wird es konkret, hilfst du ihnen beim Beantragen und achtest dabei darauf, dass die gesetzlichen Richtlinien eingehalten werden.

Während deiner Ausbildung wirst du zum Mutmacher und findest für jedes Problem eine Lösung. Durch die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis arbeitest du von Anfang an mit. Die Berufsschule (Karlsruhe) sowie deine Ausbildungsagentur (Göppingen, Ludwigsburg, Stuttgart oder Waiblingen) machen dich fit dafür. Deine Ausbildungsvergütung beträgt im 1. Ausbildungsjahr 1018,26 EUR brutto, ab dem 2. und 3. Ausbildungsjahr je 50 EUR mehr.

Das **duale Studium „Arbeitsmarktmanagement“** wird von der Hochschule der

Bundesagentur für Arbeit (HdBA) angeboten. Die Basis bildet eine Kombination aus Wirtschaft, Sozialwissenschaften und Jura. Im Studienfeld Public Management lernst du die Strukturen der öffentlichen Verwaltung kennen und beschäftigst dich mit Controlling. Du nimmst den Arbeitsmarkt genau unter die Lupe und erfährst, welche Instrumente der Arbeitsförderung es gibt.

Im **dualen Studiengang „Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung“** an der HdBA beschäftigst du dich intensiv mit dem komplexen Arbeitsmarkt und qualifizierst dich dabei für die Beratung, Betreuung und Orientierung von Arbeitssuchenden. Um auf die sehr individuellen Situationen eingehen zu können, kombiniert das Studium Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften.

Die fünfsemestrigen dualen Studiengänge an der HdBA sind ein praxisintegrierendes Studium. In diesen absolvierst du vier Praktika in Jobcentern und Arbeitsagenturen, um dort die verschiedenen Aufgaben und Abteilungen kennenzulernen. Willst du deinen Horizont erweitern, kannst du ein Praktikum im Ausland oder in einem Betrieb der Privatwirtschaft machen. Während des Studiums wird eine monatliche Vergütung in Höhe von 1620 Euro gezahlt.



INFOS

Weitere Informationen und Auskünfte unter
www.arbeitsagentur.de/karriere
Kontakt: Anja Hahn // 0711 920 3631
Stuttgart.IS-Bewerbungen@arbeitsagentur.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

VIRTUELL UND TELEFONISCH

„
Berufsorientierung
und Bewerbung
in Corona-Zeiten
“

„Alternativen zum Wunschberuf sind wichtiger geworden“, sagt Susanne Koch, Chefin der Arbeitsagentur Stuttgart. Marjoke Breuning, Präsidentin der Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart, betont: „Junge Menschen müssen sich auch flexibel zeigen.“ Die Corona-Pandemie hat natürlich Einfluss auf die Berufsorientierung, die Bewerbung und die Ausbildung.

Vieles läuft jetzt virtuell und telefonisch ab. Das sind neue Herausforderungen. Berufsberatung, Kammern, Branchenverbände und Unternehmen haben sich darauf eingestellt und ihre Seiten entsprechend aktualisiert sowie telefonische Ansprechpartner angegeben. Die Handwerkskammer Region

Stuttgart hat zum Beispiel die Seite www.hwk-stuttgart/bodigital eingerichtet. Die bisherige Info-Tour gibt es als Präsentation für Lehrer, erläutert Pressesprecherin Julia Häcker. Außerdem würden auch die Kanäle Instagram und Facebook genutzt. Im Handwerk würden die meisten Betriebe weiterhin ausbilden. Auch Marjoke Breuning von der IHK betont, dass es genügend Ausbildungsplätze gibt. Aber: vielleicht nicht in dem Beruf, den sich ein junger Mensch vorgestellt hat. Denn die Mehrheit bewirbt sich auf nur wenige Berufe. Aber dieses Problem gab es schon vor Corona. dep

Bitte umblättern



ANZEIGE

Wir am Marienhospital stellen die Zuwendung zum Patienten in den Mittelpunkt. Moderne Hightech-Medizin von Menschen für Menschen. Das kannst du als Teil unseres Teams jeden Tag erleben!


Marienhospital
Stuttgart


Lust auf Ausbildung oder Studium
im Krankenhaus? Wir suchen dich!



- Du suchst einen sinnstiftenden Beruf?
- Du möchtest Menschen auf dem Weg der Genesung begleiten?
- Du wusstest nicht, dass wir auch Persönlichkeiten suchen, die technisch begabt oder fit in der IT sind?
- Du möchtest weitere Aha-Erlebnisse, welche Ausbildungs- und Studienberufe bei uns im Krankenhaus erlernt werden können?

Frag uns oder entdecke Passendes für dich auf unserer Karriereseite!

Marienhospital Stuttgart, Gabi Lutz und Anja Weiß
Telefon: 0711 6489-8726, ausbildung@vinzenz.de
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

 Eine Einrichtung der
Vinzenn von Paul
Kliniken

Tipps für Bewerbungen per E-Mail

☑ Seriös rüberkommen. Versenden Sie keine Online-Bewerbungen von privaten E-Mail-Adressen wie hansi@xyz.de. Sie sorgen für Heiterkeit bei den Empfängern in den Unternehmen. Nutzen Sie eine seriöse E-Mail-Adresse wie sven.huber@xyz.de. Zudem sollte die Signatur der E-Mail vollständig sein. Außer Ihrem Namen sollte dort Ihre Adresse nebst Telefonnummer stehen.

☑ Ein Anschreiben genügt. Für Online-Bewerbungen gilt in der Regel: Die E-Mail ist das Anschreiben. Achten Sie jedoch darauf: Die Mail sollte nicht länger als eine ausgedruckte Seite sein. Auf ein zweites Anschreiben in den Anlagen können Sie verzichten.

☑ Die Bewerbung individualisieren. Auch für Online-Bewerbungen gilt: Nehmen Sie im Anschreiben Bezug auf die Anzeige – möglichst konkret. Was heißt zum Beispiel, dass Sie „teamfähig“ sind? Worin zeigt sich das? Machen Sie zudem erkennbar, dass Sie sich zum Beispiel auf der Website näher über das Unternehmen informiert haben.

☑ Keine „exotischen“ Datei-Formate verwenden. Nicht jeder ist ein Computerfreak. Und nur wenige Personalverantwortliche haben Programme wie Photoshop auf ihrem PC. Verwenden Sie bei den Anhängen nur Dateiformate, bei denen Sie sicher sind: Jeder kann sie per Mausklick öffnen!

☑ Die Dateien klar benennen. Achten Sie bei den angehängten Dateien darauf, dass diese selbsterklärende Namen haben. Also nicht „Anhang1.pdf“, sondern „Sven Huber_Lebenslauf.pdf“.

☑ Anhänge in eine PDF packen. Packen Sie die Anhänge nach Möglichkeit in eine PDF, die sich mit einem Mausklick öffnen lässt – ähnlich wie eine schriftliche Bewerbungsmappe. Das erspart den Firmeninternen das Ausdrucken vieler Einzeldateien – und viel Sortierarbeit danach.

☑ Checken und nochmals checken. Drucken Sie vor dem Versenden das Anschreiben und den Lebenslauf aus und lesen Sie diese nochmals Korrektur. Überprüfen Sie insbesondere: Steht in ihnen der richtige Unternehmens- und Empfängername? Und sind diese korrekt geschrieben? Denn wenn zum Beispiel im Anschreiben der falsche Unternehmensname steht, haben Sie sich in der Regel selbst aus dem Bewerbungskarrieren katapultiert.

Alexander Walz (Geschäftsführer der Personalberatung Conciliat, Stuttgart)

INFOS
Education – Professional Academy for
Performing Arts // Kupferstr. 36 //
70565 Stuttgart // www.jas-education.de



VORBEREITUNG AUF DIE BÜHNENWELT

Für viele ist es ein Traum, auf den Brettern zu stehen, die die Welt bedeuten. Die JAS Education ist ein Zentrum der darstellenden Künste zur Ausbildung im Bereich Schauspiel, Musical, Musik, Gesang, Theaterpädagogik und Musikpädagogik und bietet in einer dreijährigen Berufsausbildung die Möglichkeit, sich auf die Bühnenwelt vorzubereiten. In einem familiären, geschützten Umfeld finden 30 Unterrichtsstunden pro Woche statt. Das Ausbildungsprogramm für Bühnendarsteller (Musicaldarsteller, Schauspieler und Theaterpädagogen) setzt sich im Wesentlichen aus den Bereichen Schauspiel, Gesang und Tanz zusammen. Das Ausbildungsprogramm für die Musiker, Sänger und Theaterpädagogen basiert vor allem auf der Ausbildung im Hauptfach und in der zugrunde

liegenden Theorie. Einmal im Jahr, immer am Ende des Sommersemesters, veranstaltet die JAS Education eine große Abschlussshow. Diese wird ausschließlich von den Schülern der JAS Education geplant und durchgeführt.

Aufnahmeprüfung für „Latercomer“

Am 14. September 2020 beginnt das neue Schuljahr. Ein paar Plätze sind noch frei und wir freuen uns auf viele neue Talente. Die „Latercomer“-Aufnahmeprüfung findet am 19. September 2020 statt und bei erfolgreicher Teilnahme kann direkt in den Unterricht eingestiegen werden.

ANZEIGE

Komm.ONE

KOMMUNEN
DIGITAL
GESTALTEN

WORK with us.

Die Komm.ONE ist eine IT-Dienstleisterin, welche Städte und Kommunen auf dem Weg in eine zunehmend technologiebasierte Zukunft mit eigenen cloudbasierten Lösungen zum Nutzen der Bürger und der Gesellschaft begleitet.

Somit sind wir für die zahlreichen Dienste, welche auch dein Rathaus für dich erbringt im Hintergrund zuständig. Mit unserer Software werden deine Daten in der Verwaltung verarbeitet, damit dein Anliegen schnellstmöglich erledigt wird.

UNSER ZIEL

Unsere Auszubildenden zu qualifizieren und langfristig für Komm.ONE und unsere Unternehmensziele zu begeistern.

Neugierig?

Dann sende eine E-Mail an [Mona Fritz, ausbildung@komm.one](mailto:Mona.Fritz@komm.one) oder bewerbe dich gleich online auf komm.one/karriere

Wir freuen uns darauf, von Dir zu hören.

Komm.ONE AG – Krailenshaldenstr. 44 – 70469 Stuttgart | www.komm.one

AUSBILDUNGSPLÄTZE

- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Kaufleute für Büromanagement
- Maschinen- und Anlagenführer/in

STUDIENPLÄTZE

- Wirtschaftsinformatik B.Sc.
- Application Management | Data Science
- Software Engineering
- BWL Dienstleistungsmanagement B.A
- Consulting & Sales
- BWL – Öffentliche Wirtschaft – Verwaltungswirtschaft B.A.
- BWL – Digital Business Management B.A.
- (Angewandte) Informatik – B.Sc.

Selber performen oder darin unterrichten...

Mache das, was du liebst
Wir helfen dir dabei!



Nächste Aufnahmeprüfung:

19.09. + 26.09.2020, 15:00 UHR

Junge Akademie Stuttgart
Kupferstr. 36, 70565 Stuttgart
0711 78251931 / info@jas-education.de
www.jas-education.de

JAS EDUCATION
Professional Academy
for Performing Arts

BETRIEB STATT HÖRSAAL

Für junge Menschen mit Abi oder Hochschulreife, die nicht sofort nach der Schule studieren wollen, gibt es viele Möglichkeiten. Wen es nach der Schule nicht direkt in den Hörsaal zieht, will schnell in die Praxis. Die können Schulabgänger bei einem Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr schnuppern oder gleich mit einer Ausbildung beginnen. Und hier gibt es spezielle Angebote für Abiturientinnen und Abiturienten. Sie reichen von der dualen Ausbildung über die doppelt qualifizierende Erstausbildung, die schulischen Ausbildungen bis zum dualen Studium.

In Deutschland gibt es 330 anerkannte duale Ausbildungsberufe – von A wie Anlagenmechaniker bis Z wie Zweiradmechanikerin. Unter den kaufmännischen Auszubildenden sind prozentual besonders viele Ausbildungsanfänger mit Abitur zu finden, etwa bei den Kaufleuten für audiovisuelle Medien oder für Marketingkommunikation. Abiturienten

können in vielen Berufen die sogenannte doppelt qualifizierende Erstausbildung machen. Sie beinhaltet, dass Zusatzqualifikationen erworben werden können, die Karrieremöglichkeiten eröffnen. Im kaufmännischen Bereich können das Fremdsprachenkenntnisse sein oder der Abschluss zum Handelsfachwirt, im Handwerk sind es oft Angebote für Weiterbildungen in kürzester Zeit, zum Beispiel zum Meister oder zur Betriebsassistentin. Im Gesundheits- und Sozialwesen sowie in naturwissenschaftlichen Berufen ist die schulische Ausbildung verbreitet. Derzeit gibt es 108 anerkannte schulische Ausbildungen mit unterschiedlichen Zugangsvoraussetzungen. Der Unterricht findet in Vollzeit statt und wird von Praktika begleitet. Ein Operationstechnischer Assistent muss sich zum Beispiel mit der Anatomie genau auskennen, bevor er im OP aktiv werden darf. Deshalb ist der Theorieanteil in schulischen Ausbildungen höher als in betrieblichen.

Geld spielt eine Rolle

Bei der Berufswahl geht es darum, Vorlieben und Neigungen auszuloten. Aber auch der Verdienst spielt eine große Rolle. Auch ohne Studium kann man mitunter Top-Gehälter erzielen. Zum Beispiel **Mechatroniker**. Sie arbeiten im Fahrzeug-, Luft- oder Raumfahrzeugbau oder im Maschinen- und Anlagenbau. Das Einstiegsgehalt von fertig ausgebildeten Industriemechanikern liegt bei etwa 3100 bis 3600 Euro. **Bankkaufleute** können je nach Arbeitgeber und Region bis zu 5700 Euro brutto im Monat verdienen. Auch Handelsfachwirte erzielen vergleichsweise hohe Gehälter. Das durchschnittliche monatliche Bruttoeinkommen von Handelsfachwirten liegt laut BA-Entgeltatlas bei 5480 Euro. Bei den **Handwerkern** gehören Maurer zu den Besserverdienern in Deutschland. Bei entsprechender Weiterbildung zum Meister können sie je nach Region über 5000 Euro verdienen. Für die Ausbildung zum **Mathematisch-technischen Softwareentwickler** ist kein bestimmter Schulabschluss vorgesehen, die meisten Betriebe stellen jedoch nach BA-Angaben junge Leute mit Abitur ein. Das durchschnittliche Einkommen der Entwickler liegt bei bis zu 5100 Euro.

Das duale Studium

Sehr beliebt bei Abiturienten ist das duale Studium. Im Ländle ist die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) mit ihren verschiedenen Standorten sehr präsent. Ihr Studienkonzept besteht aus einem dreimonatigen Wechsel zwischen Theorie und Praxis sowie einem Gehalt während des Studiums. Interessenten bewerben sich nicht an der Hochschule, sondern bei einem Unternehmen oder einer sozialen Einrichtung, das/die mit der DHBW kooperiert. Neben der DHBW gibt es bundesweit weitere Anbieter und Modelle für ein duales Studium, etwa von Fachhochschulen, Berufsakademien oder Universitäten. Beim Biberacher Modell gehen zum Beispiel die Hochschule Biberach sowie das Zimmerer-Ausbildungszentrum Biberach gemeinsame Wege: In Kooperation bieten sie die duale Ausbildungsmöglichkeit von Handwerk und Studium an.

dep und dpa

ANZEIGE



**GLEICH
BEWERBEN!**
www.olg-stuttgart.de

www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de

IHR WEG IN DIE JUSTIZ ALS

Justizfachangestellte/r (w/m/d)

Dipl. Rechtspfleger/in (FH) (w/m/d)

Gerichtsvollzieher/in (LL.B.) (w/m/d)



**Mit Recht
in die
Zukunft!**



Baden-Württemberg
OBERLANDESGERICHT STUTTGART

Alle Infos zu den Berufen,
zur Ausbildung bei einem Gericht in Ihrer Nähe
und den dualen Studiengängen finden Sie
auf unserer Website: www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de

ANZEIGE

Lust auf...

#Immobilien?

#Energieeffizienz?

#Nachhaltigkeit?

METZGER+CO

60 Jahre Wohnbau.

#Immobilienkaufleute (m/w/d)
#Immobilienassistenten
#KaufleuteFürBüromanagement

**Bewirb Dich
jetzt für einen
AUSBILDUNGSPLATZ
in der
IMMOBILIENWIRTSCHAFT
und lege den Grundstein
für Deine Zukunft!**

Metzger GmbH + Co. KG · Berniner Straße 29 · 73728 Esslingen · www.metzger-co.de/jobs

NISCHE STATT MASSE

Warum eine Ausbildung in einem seltenen Beruf keine vergebliche Liebesmüh sein muss

Glasbläser, Drechsler oder Bogenmacherin: Besonders im Handwerk gibt es in manchen Berufen nur noch sehr wenige Auszubildende. Sterben diese Berufe nicht ohnehin bald aus? Sollte man von einer Ausbildung absehen?

Zunächst einmal handle es sich nicht um aussterbende, sondern um seltene Berufe, stellt Monika Hackel vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn klar. Viel häufiger kommt es vor, dass Berufe, die technisch überholt sind, in neuen Berufen aufgehen. Die Tätigkeiten von Schriftsetzern und Flexografen zum Beispiel, die zum Drucker-Handwerk gehören, sind in den Ausbildungsberuf Mediengestalter Digital und Print aufgegangen.

Traditionswissen in neuen Berufen

Altes handwerkliches Wissen werde mit neuen Medien und Formaten verbunden und gehe nicht einfach verloren. Der Name der Berufe bleibt aber oft erhalten - während sich die Berufe und dazugehörigen Ausbildungen stetig weiterentwickeln. Hier sind etwa der Steinmetz oder Schreiner zu nennen.

Während die meisten bereits vom Berufsfeld Mediengestaltung gehört haben, gibt es aber auch viele kleinere, seltene Berufe, deren Namen man oft nicht einmal kennt. „Seltene Handwerke begegnen uns im Alltag eher wenig, sind aber aus unserem Leben nicht wegzudenken, zum Beispiel Bürsten- und Pinselmacher oder die Musikinstrumentenbauer“, erklärt Volker Born, Berufsbildungsexperte beim Zentralverein des deutschen Handwerks (ZdH) in Berlin. Eigeninitiative und Recherche sind also wichtig, um auch von unbekannteren Berufen zu erfahren.

Auch das eigene Umfeld kann entscheidend sein, wie das Beispiel des Ziseleurs Franco Adamo zeigt. Nachdem er keinen Ausbildungsplatz als technischer Zeichner gefunden hatte, ermutigte sein Vater ihn, es als Ziseleur zu versuchen. Ähnlich wie Steinmetze arbeiten Ziseleure mit Meißel oder Feile: Sie gießen Bronze und bearbeiten Oberflächen, um Embleme und Skulpturen herzustellen.

Für Judith Macherey dagegen war ein Freiwilliges Kulturelles Jahr (FKJ) in der Denkmalpflege entscheidend. So kam sie zu einer Werkstatt für Orgelbau in Bonn. Ihr Faible für Kunst und Architektur konnte die Abiturientin dann in die Arbeit an der Orgel umsetzen. Nach dem FKJ hat sie eine Ausbildung zur Orgelbauerin begonnen und arbeitet derzeit an ihrer Abschlussprüfung. Dass aus diesen seltenen Berufen aussterbende werden, glauben beide nicht.

Oft braucht es besonderen Wagemut, um sich für einen seltenen Beruf zu entscheiden. Häufig ist ein Ortswechsel nötig, um einen Ausbildungsbetrieb oder eine entsprechende Berufsschule zu finden. Und da es in der Regel nur noch wenige Betriebe in diesen Spezialgebieten gibt, muss man nach der Ausbildung gegebenenfalls den Weg in die Selbstständigkeit wagen.

Wer mit Leidenschaft dabei ist, kann die eigene Nischenposition aber auch als Alleinstellungsmerkmal hochhalten und mitunter sogar international gefragt sein. „Eine Orgel bleibt dort stehen, wo sie ist, da muss man schon selbst zu ihr kommen, um sie zu reparieren“, sagt Macherey. Selbst dann, wenn sich herausstellt, dass man den Ausbildungsberuf nicht das ganze Leben lang ausüben kann, sei es gut, eine abgeschlossene Ausbildung zu haben, betont Monika Hackel. „Mit einer abgeschlossenen Ausbildung ist das Risiko von dauerhafter Arbeitslosigkeit im Durchschnitt viermal geringer als ohne Abschluss.“ Schließlich sammelt man in der Ausbildung Berufserfahrung und erwirbt auch viele berufsübergreifend wichtige Kompetenzen. Darauf können Weiterqualifizierungen oder Zusatzqualifikationen aufbauen. „Mit einer Ausbildung als Metallbildner der Fachrichtung Ziselierertechnik hat man ein Fundament und könnte zum Beispiel Architektur oder Design studieren“, erklärt Adamo.

Marina Uelsmann, dpa



dpa/Sebastian Gollnow

ZUKUNFT MIT EIGENEM NACHWUCHS

Sie möchten Ihrer beruflichen Zukunft ein Zuhause geben? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Als Bausparkasse der Sparkassen gehören wir zur größten deutschen Finanzgruppe. Mit dem eigenen Nachwuchs haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht. Darauf möchten wir auch in Zukunft bauen.

Zusammen mit unseren Tochterunternehmen der LBS Immobilien GmbH und SWB Sparkassen-Wohnbau GmbH bieten wir rund 90 jungen, motivierten Menschen einen Ausbildungs- oder Studienplatz an.



Was wir machen

Unsere mehr als 950 Mitarbeiter in den Zentralen in Stuttgart, Karlsruhe und Mainz sowie über 610 Vertriebsprofis in den Beratungsstellen betreuen unsere Kunden optimal rund um die Themen Bausparen, Baufinanzierungen und Immobilien.

Ausbildungen und was wir bieten

Wir bieten eine ausgezeichnete Ausbildung, abwechslungsreiche Tätigkeiten, vielfältige Qualifizierungsmöglichkeiten und flexibles Arbeiten. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, unser betriebliches Umwelt- und Gesundheitsmanagement und eine offene Dialogkultur sind für uns weitere wichtige Faktoren. Unsere Häuser in Stuttgart, Karlsruhe und Mainz liegen zentral und sind verkehrsgünstig zu erreichen. Die Berufsschule bzw. die Duale Hochschule befinden sich in unmittelbarer Nähe. Mit unserem vielseitigen Betriebssportangebot spielen wir überall in der ersten Liga. Die LBS bietet erstklassige Trainingsbedingungen und sorgt für ausgebildete Betreuer. In Stuttgart und Karlsruhe haben wir ein eigenes Fitness-Studio mit Sporthalle. In Mainz befinden sich geeignete Räume in der Nähe. In unseren Betriebsrestaurants können wir uns sehr gut und sehr preiswert ernähren (auch vegetarisch und vegan).

INFOS

Jägerstr. 36 // 70714 Stuttgart
Siegfried-Kühn-Str. 4 // 76135 Karlsruhe
Vordere Synagogenstr. 2 // 55116 Mainz
Kariereseite <https://www.lbs.de/karriere>
Ansprechpartner Verena Ernst
0711 183 2016 // verena.ernst@lbs-sw.de



Wir bieten Ihrer beruflichen Zukunft ein Zuhause – LBS Südwest!

- Bankkaufmann – vertriebsorientiert (m/w/d)
- Finanzassistent – vertriebsorientiert (m/w/d)
- Bankkaufmann – innendienstorientiert (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Immobilienkaufmann – vertriebsorientiert (m/w/d)
- Immobilienkaufmann - innendienstorientiert (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Studiengang BWL-Bank (Duale Hochschule)
- Studiengang Wirtschaftsinformatik (Duale Hochschule)
- Studiengang Accounting & Controlling (Duale Hochschule)

AusbildungPlus

- Bankkaufmann vertriebsorientiert mit der Option Bankfachwirt SBW (m/w/d)



Infos unter
www.LBS.de/bewerbung-sw



Jetzt bewerben!

Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



IHR SEID NICHT ALLEIN

Bei der Berufsorientierung gibt es jede Menge Unterstützung.

Berufliche Orientierung erhält an den Schulen einen immer höheren Stellenwert. Die verschiedenen Schulen erarbeiten dabei ihr eigenes Konzept nach den Lehrplänen und den Vorgaben des Kultusministeriums. Unterstützt werden Sie dabei von Partnern. Das können Unternehmen, Kammern und die Berufsberatung sein. Letztere steht in enger Verbindung mit Schulen. Drei Jahre vor dem Schulabschluss starten berufsorientierende Veranstaltungen.

Eine wichtige Rolle bei der Berufsorientierung spielen die Eltern. Ihre Aufgabe ist es dabei, ihren Söhnen und Töchtern vor allem Rückendeckung zu geben. Jugendliche können in Sachen Berufswahl aber nicht nur ihre Eltern fordern. Warum nicht auch Onkel, Tante oder Bekannte nach ihrem Beruf und ihrer Berufswahl fragen? Wer mit anderen Menschen kommuniziert und sich für sein Gegenüber interessiert, bekommt oft nützliche Informationen. „Netzwerken ist für mich, Leute um mich zu sammeln, die mir helfen können“, sagt Personalberater Gunnar Belden auf dem Portal „Planet-Beruf“ von der Bundesagentur für Arbeit. Gerade in der Phase der Berufsorientierung sei ein Netzwerk wichtig. Durch den Austausch mit anderen Menschen lernen wir etwas aus ihren Erfahrungen und können diese für uns nutzen. Kommunikation gilt in fast allen Berufen als Schlüsselkompetenz – die Regeln dafür könne man lernen und üben. Man sollte nur keine Angst davor haben, Fragen zu stellen. *dep/dpa*

HILFREICHE ADRESSEN

www.arbeitsagentur.de – Auf der Website der Agentur für Arbeit finden sich Tipps und Tests rund um Berufsfelder, Ausbildungsordnungen, Alternativen und auch Möglichkeiten, in Berufe hineinzuschnuppern. Auch wie man eine anständige Bewerbung schreibt und den Start der Ausbildung inklusive möglicher finanzieller Unterstützung gut vorbereitet, wird in gut verständlicher Sprache erklärt.
www.firstjob.de – Seite der Stuttgarter Zeitung und der Stuttgarter Nachrichten mit Ausbildungsvideos und vielen Tipps.

www.planet-beruf.de – Portal, das die Bundesagentur für Arbeit betreibt, mit Selbsterkundungsprogramm, Berufswahlfahrplan, vielen Videos und interaktivem Bewerbungstraining.
www.berufenet.de – beschreibt alle Berufe von A bis Z. Die Suche nach einem Beruf kann über unterschiedliche Felder, zum Beispiel MINT-Berufe oder Tätigkeitsfelder, beginnen.
www.praktisch-unschlagbar.de Informationen zur dualen Ausbildung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Ausbildungsplus.de – die Seite des Bundesinstituts für Berufsbildung bietet eine Zusammenstellung zu Ausbildungen mit Zusatzqualifikationen und Infos zum dualen Studium.
www.abi.de – diese Seite der Bundesagentur für Arbeit zeigt Ausbildungswege für Abiturienten.
www.stuttgart.ihk24.de – Seite der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart mit Lehrstellenbörse.
www.hwk-stuttgart.de – Seite der Handwerkskammer der Region Stuttgart mit Lehrstellenbörse.

DIE ROLLE DER ELTERN

Eine ganz wichtige Rolle bei der Berufsorientierung spielen die Eltern. Hier einige Tipps für Mütter und Väter.

- **Interessieren** Sie sich für die Berufsorientierung, die Ihre Kinder in der Schule erhalten. Erkundigen Sie sich zum Beispiel, was genau im Unterricht besprochen wird.
- **Besuchen** Sie die Elternabende, die zum Thema Berufsorientierung stattfinden.
- **Informieren** Sie sich aktiv über das Thema Berufswahl. Begleiten Sie Ihren Nachwuchs zum Beispiel auf Ausbildungsmessen und Infoveranstaltungen.
- **Interessieren** Sie sich schon im Vorfeld für die anstehenden Praktika Ihrer Kinder. Die Wahl des Berufes oder des Ausbildungsbetriebes sollten Sie Ihrem Sprössling aber nicht abnehmen.
- **Befragen** Sie Ihre Kinder nach ihren beruflichen Wünschen und Zielen. Suchen Sie dabei das offene Gespräch.
- **Stützen** Sie Jugendlichen nicht Ihre eigenen Vorstellungen über.
- **Übertragen** Sie nicht die eigenen Ängste auf Ihre Kinder.
- **Sprechen** Sie mit den Jugendlichen auch über Ihre beruflichen Erfahrungen.
- **Erzählen** Sie von Ihrem Job und der eigenen Berufswahl.



Foto: Adobe Stock/shurkin_son

- **Vermeiden** Sie es, nur über Ihren Job zu klagen, sondern berichten Sie auch über die positiven Seiten des Berufslebens.
- **Spielen** Sie keine dominierende Rolle, wenn Sie Ihren Nachwuchs zu Beratungsterminen begleiten. Seien Sie eher ein aufmerksamer Zuhörer.
- **Unterstützen** Sie Ihre Kinder bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen. Idealerweise informieren Sie sich zuvor, welche Standards die Unternehmen heutzutage verlangen, damit Sie Ihrem Nachwuchs nichts Falsches erzählen.
- **Lesen** Sie die schriftlichen Unterlagen Ihrer Sprösslinge Korrektur. Verfassen Sie aber nicht das Anschreiben.
- **Geben** Sie Ihren Kindern Rückendeckung.

Anja Schreiber

ANZEIGE

Go Ahead

BADEN-WÜRTTEMBERG



Löwenbändiger gesucht!

faire Bezahlung

sicherer Arbeitsplatz

super Team

Du suchst einen Job mit Zukunft, der Dir Sicherheit bietet und Dich wachsen lässt ... einen Job, der Freiraum gibt und Verantwortung fördert? Dann steig ein in unser Team und werde Triebfahrzeugführer bei Go-Ahead.

Meld Dich an und mach uns stärker:

Unsere Qualifizierungskurse starten alle sechs Wochen. Weitere Informationen unter www.go-ahead-bw.de oder ruf uns an unter +49 711 400534-51. Wir freuen uns auf Dich.



go-ahead-bw.de

ANZEIGE



WIR BILDEN AUS:

- Kaufmann** für Büromanagement m/w/d
 - Industriekaufmann** m/w/d
 - Baugeräteführer** m/w/d
 - Straßenbauer** m/w/d
 - Aufbereitungsmechaniker** m/w/d
Naturstein in der Steine- und Erdenindustrie
 - Asphaltbauer** m/w/d
 - Beton- und Stahlbetonbauer** m/w/d
 - Land- und Baumaschinenmechaniker** m/w/d
 - Verfahrensmechaniker** m/w/d
Asphalttechnik in der Steine- und Erdenindustrie
 - Vermessungstechniker** m/w/d
Fachrichtung Vermessung
- Mehr Infos unter www.lukas-glaeser.de

#gehtab #ausbildung

#wirbietendir 100 prozent

#lukasglaeser

AUSSTELLERVERZEICHNIS

14 AGENTUR FÜR ARBEIT STUTTGART (SCHIRMHERRIN)
Doris Reif-Woelki // Tel.: 0711 920 2728 // stuttgart.pressemarketing@arbeitsagentur.de



21 ALLIANZ DEUTSCHLAND AG
Natasa Pernjak // Tel.: 0711 663 4624 // natasa.pernjak1@allianz.de



15 BÄDERBETRIEBE STUTTGART
Uwe Klatte // Tel.: 0711 216-57853 // uwe.klatte@stuttgart.de



7 BUNDESPOLIZEIAKADEMIE
Marc Palfi // Tel.: 07031 2128 4600 // eb.boeblingen@polizei.bund.de



12 BUNDESWEHR STUTTGART
Anette Blessing // Tel.: 0711 254 0 3602 // karrbbstuttgart@bundeswehr.org



13 BÜRKLE+SCHÖCK
Emmanuel Zwickl // Tel.: 0711 7837 104 // emmanuel.zwickl@buerkle-schoeck.de



9 CARITASVERBAND FÜR STUTTGART E.V.
Sabine Eisele // Tel.: 0711 203 038 82 // s.eisele@caritas-stuttgart.de



10 CLEVER FIT
Alexander Kindl // Tel.: 01577 621 32 50 // alexander.kindl@cf-fitness.de



5 DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG
Carolin Just // Tel.: 0711 848 21500 // carolin.just@drv-bw.de



33 DIAKONISCHES WERK STUTTGART
Antje Siefken // Tel.: 0711 1656 373 // bildungsmessen@diakonie-wuerttemberg.de



19 DM-DROGERIE MARKT GMBH + CO. KG
Sandra Frick // Tel.: 07162 462 855 // sandra.frick@dm.de



29 ED. ZÜBLIN + STRABAG
Ed. Züblin: Samantha Frey // Tel.: 0711 7883 427 // samantha.frey@zueblin.de
Strabag: Yvonne Artico // yvonne.artico@strabag.com



4 FOBIS FORUM FÜR BILDUNG STUTTGART GMBH
Gerda Reichert // Tel.: 0711 2030 910 // g.reichert@fobis.de



24 FDFP - FREIE DUALE FACHAKADEMIE FÜR PÄDAGOGIK
Virginia Kötze // Tel.: 0711 6569 60 6992 // virginia.koetzle@konzept-e.de



8 FRIEDRICH SCHARR KG
Ambrosios Koumpridis // Tel.: 0711 7868 443 // a.koumpridis@scharr.de



30 INFORMATIONSZENTRUM ZAHN- UND MUNDGESUNDHEIT
Eine Einrichtung der Kassenzahnärztlichen und Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg
Cornelia Schwarz // Tel.: 0711 222 966 20 // cornelia.schwarz@izz-online.de



6 INSTITUT DR. FLAD
Dominik Blosat // Tel.: 0711 63746 96 // flad@chf.de



11 KAUF LAND DIENSTLEISTUNG SÜD-WEST
Robin Blikle // Tel.: 0152 279 23766 // robin.blikle@kaufland.de



1 KLINIKUM STUTTGART
Lucio Cecconi // Tel.: 0711 278 35850 // l.cecconi@klinikum-stuttgart.de



32 KOMM.ONE
Mona Fritz // Tel.: 06221 841 32048 // mona.fritz@iteos.de



27 KOMMUNALVERBAND FÜR JUGEND UND SOZIALES
Larissa Straub // Tel.: 0711 6375 842 // larissa.straub@kvjs.de



26 LIDL VERTRIEBS-GMBH
Karina König // Tel.: 07021 577 138 // ausbildung.stu@lidl.de



17 LUKAS GLÄSER
Sophie Bunge // Tel.: 07191 213 140 // sophie.bunge@lukas-glaeser.de



3 MERZ AKADEMIE
Melanie Harzendorf // Tel.: 0711 268 66 77 // presse@merz-akademie.de



28 NORMA LEBENSMITTELFILIALBETRIEB STIFTUNG & CO. KG
René Asprien // Tel.: 07459 882 31 // r.asprien@norma-online.de



18 OBERLANDESGERICHT STUTTGART
Jennifer Sommer // Tel.: 0711 212 3474 // jennifer.sommer@lgstuttgart.justiz.bwl.de



22 RUD. OTTO MEYER TECHNIK GMBH & CO. KG
Sina Mohrlüder // Tel.: 0421 41007 737 // smohrlueder@zech-management.de



20 SPARDA BANK
Thomas Volkmann // Tel.: 0711 2006 1987 // thomas.volkmann@sparda-bw.de



25 STADT KORNWESTHEIM
Yvette Escolano // Tel.: 07154 202 87 14 // yvette_escolano@kornwestheim.de



2 STUTTGARTER STRASSENBAHNEN AG
Isabell Bury // Tel.: 0711 7885 2821 // isabell.bury@ssb-ag.de



16 TEGUT...GUTE LEBENSMITTEL GMBH & CO. KG
Laura Schäfer // Tel.: 0661 104 1623 // schaefer_l@tegut.com



31+34 VOLKSWAGEN AUTOMOBILE STUTTGART GMBH
Larissa Sommer // Tel.: 0711 1389 3744 /-681 // larissa.sommer@vw-rd.de



23 WÜRTTEMBERGISCHE SCHWESTERNSCHAFT + ALB-FILS KLINIKEN
Württ. Schwesternschaft: Katrin Keßler // Tel.: 0711 2022 110 // katrin.kessler@wssrk.de
Alb-Fils-Kliniken: Isabel Hammann // Tel.: 07161 64 27 32 // isabel.hammann@af-k.de





for change

#ausbildung #dh #2021



Talent trifft Stern.

Diese spannenden Berufe suchen motivierte Schülerinnen und Schüler für 2021:

Berufe (m/w/d)

- Fachinformatiker Fachrichtungen Daten- und Prozessanalyse und Digitale Vernetzung
- Industriemechaniker mit Berufskolleg
- IT-Systemelektroniker
- Kraftfahrzeugmechatroniker/PKW
- Mechatroniker

Studiengänge Duale Hochschule

- Informatik mit Studienrichtung IT-Automotive
- Informatik mit dem Schwerpunkt Computational Data Science

Bewirb dich auf www.daimler.com/karriere

Melde dich bei Fragen unter Tel.: 0711/17-63414

oder per E-Mail an dh-stuttgart@daimler.com

Berufswahl leicht gemacht:

Schreib uns eine E-Mail azubi-ut.info@daimler.com

oder ruf an unter Tel.: 0711/17-63111.

Unsere Azubis und Ausbilder beraten dich gern!

www.talenttrifftstern.de

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Mercedes-Benz AG, Werk Untertürkheim, 70546 Stuttgart

www.talenttrifftstern.de